

Änderungsantrag

der Abgeordneten Frau Vennegerts und der Fraktion DIE GRÜNEN

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1989

hier: Einzelplan 09

Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft

– Drucksachen 11/2700 Anlage, 11/3209, 11/3231 –

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 09 02 Titel 53244 – Abgeltung von Aufträgen der Bundesressorts an wirtschaftswissenschaftliche Forschungsinstitute – wird der Ansatz um 4 200 TDM erhöht.

Bonn, den 17. November 1988

Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion

Begründung

Es ist dringend geboten, den Schwerpunktkatalog für die Forschungsaufträge um den Bereich ökologische Wirtschaftsforschung (einschließlich der ökologischen und sozialen Folgen des EG-Binnenmarktes) zu erweitern und durch gezielte Vergabe von Aufträgen eine diesbezügliche Grundlagenforschung ebenso wie eine anwendungsbezogene Forschung zu initiieren. Um eine innovative Bearbeitung dieser zum Teil neuartigen Fragestellungen und Probleme sicherzustellen, ist darüber hinaus erforderlich,

- daß die Wirtschaftlichkeit der jeweiligen Angebote nicht das alleinige Vergabekriterium ist, sondern auch der zu erwartende innovative Gehalt der Forschungsergebnisse;
- daß der Anteil der etablierten Forschungsinstitute an der Gesamtheit der Auftragnehmer einen Anteil von 30 % nicht überschreiten sollte,
- daß – entsprechend den Empfehlungen des Bundesrechnungshofes – die Gemeinschaftsdiagnose ebenso wie die Strukturberichterstattung aus der institutionellen Förderung (Titel 652 41/2, 685 41–43) erfolgt.

